IFiF – Initiative Finanzplatz Frankfurt am Main - Selbstverständnis - Bündnis zur bürgerorientierten Gestaltung von Geld-, Markt- und Finanzsystemen -

In vielen Bürger-Bewegungen ist man sich schnell einig, dass das derzeitige Finanzsystem nicht den Interessen der Menschen dient und problematische gesellschaftliche und ökologische Wirkungen entfaltet.

Unser Bündnis will positive Veränderungen anstoßen und die Umgestaltung des Finanzplatzes Frankfurt und der Finanzinstitutionen vorantreiben.

Zu diesem Zweck decken wir derzeit die folgenden Themenfelder ab:

- Markt und Mensch
- Notwendige politische Rahmenbedingungen in Europa und den europäischen Institutionen auf der Basis eines Wertekanon
- Kulturpolitik, Bildungspolitik und Geld
- Die Rolle der Währung, speziell des Euros und seine gesamtgesellschaftlichen Auswirkungen
- Digitale Zahlungssysteme unter Beachtung des Datenschutzes
- Banken der Zukunft
- Entwickeln und Festlegen von fairen Rahmenbedingungen im Umgang mit neuem, digitalen Geld
- Kommunale Infrastruktur und Daseinsvorsorge, insbesondere in den Bereichen Wohnungspolitik

Weitere Themenfelder können noch hinzukommen.

Für das Verbreiten dieser Ziele nutzen wir alle sich bietenden Medien, Foren, Veranstaltungsformen (Infostände, Demonstrationen und künstlerische Methoden), gleich ob sie von uns oder anderen ausgerichtet werden. Wir sind der friedlichen, gewaltfreien öffentlichen Auseinandersetzung verpflichtet.

Wir sind überparteilich. Jede zivilgesellschaftliche Gruppe, die sich den oben genannten Zielen verpflichtet weiß, ist eingeladen, in diesem Bündnis mitzuwirken.

So werden wir, kooperativ mit Initiativen sowie mit Gruppen und Organisationen, die sich mit ähnlichen oder verknüpften Themen beschäftigen, zusammenzuarbeiten.

Über die Aufnahme entscheidet das Bündnis mit 2/3 der anwesenden berechtigten Stimmen auf Antrag eines Mitglieds.

Jede am Bündnis beteiligte Organisation hat eine Stimme und verpflichtet sich zur Teilnahme an Sitzungen und Aktivitäten, und bringt Expertise und Ressource ein.

Bündnismitglieder:

Attac Frankfurt; dieDatenschützer Rhein Main, Zentrum für ges. Verantwortung in der EKHN, Fair Finance Netzwerk, Neue Geldordnung und Theater Willy Praml